



## 1. Ansprechpartner

- Sekretariat der Schule: Frau Bewig  
Tel: 05129/97769-0  
E-Mail: sekretariat@obs-soehlde.de
  
- Schulleiter: Frau Sykulla  
E-Mail: rektor@obs-soehlde.de
  
- Stellvertretende Schulleiterin Herr Literski  
E-Mail: [christopher.literski@obs-soehlde.eu](mailto:christopher.literski@obs-soehlde.eu)
  
- Didaktische Leitung: Frau Vogel  
E-Mail: henrike.vogel@obs-soehlde.eu
  
- Personalrat: Frau Kunanz  
Frau Steindorff  
Herr Wiezer

## 2. Leitbild mit Leitsätzen

Unser Leitbild ist ein gemeinsames Werk der gesamten Schulgemeinschaft. Die folgenden Leitsätze bilden das Fundament für ein ganzheitliches Schulleben an der Oberschule Söhlde.

## Oberschule Söhle – menschlich nah!

Die Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt der Bildungs- und Erziehungsarbeit an unserer Schule. Wir fühlen uns verpflichtet immer und überall gesellschaftliches Engagement und Zivilcourage zu zeigen und uns für unsere demokratischen Werte einzusetzen.

<p><b>Schule leben – Leben schulen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>✓ Wir arbeiten zukunftsorientiert mit neuen Medien und erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zur sinnvollen Nutzung digitaler Medien sowie zur kritischen Reflexion für einen verantwortungsbewussten Medienkonsum, um die Teilhabe an der Informations- und Wissensgesellschaft zu ermöglichen bzw. zu intensivieren.</li><li>✓ Wir bieten ein umfangreiches Berufsorientierungskonzept zur Erleichterung der Berufsfindung.</li></ul>	<p><b>Schule gemeinsam bewegen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>✓ Wir sind eine lebendige Schule, die für ALLE ein Ort des Lernens und des Wohlfühlens ist.</li><li>✓ Wir nehmen die Bedürfnisse unserer Schüler und deren Eltern ernst. Sie bringen sich mit ihren Ideen und Wünschen aktiv ins Schulleben ein.</li></ul>
<p><b>Nimm dein Lernen in die Hand</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>✓ Wir legen besonderen Wert auf die Vermittlung von Lernkompetenzen.</li><li>✓ Zur Förderung der Selbstständigkeit ist das Fach „Gemeinsames Lernen“ fester Bestandteil unserer Stundentafel.</li><li>✓ Unsere Schüler erweitern ihre Kompetenzen in den Bereichen Methoden, soziales Lernen und Kommunikation.</li></ul>	<p><b>Vielfalt nutzen – zusammen wachsen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>✓ Wir sind eine Schule, die jeden Schüler mit seinen individuellen Eigenschaften annimmt und wertschätzt sowie die Begabungen aller berücksichtigt.</li><li>✓ Wir legen besonderen Wert auf individuelles und soziales Lernen.</li><li>✓ Durch Erstellung individueller Lernpläne fördern und fordern wir unsere Schüler.</li></ul>

### **3. Darstellung der Schule**

Die Oberschule Söhlde wurde 2011 als Oberschule ohne gymnasialen Zweig eingerichtet. Vor der Einrichtung der neuen Schulform war die Schule eine Haupt- und Realschule. In diesem Rahmen gab es bereits eine Schulinspektion im Jahr 2006 und 2017.

Von den ca. 8000 Einwohnern der Gemeinde Söhlde leben rund 2500 in Söhlde selbst, der Rest verteilt sich auf 9 umliegende Ortschaften. Auch Schülerinnen und Schüler aus den Landkreisen Salzgitter, Peine und Wolfenbüttel besuchen derzeit unsere Schule. Der Einzugsbereich kann somit als ländlich bezeichnet werden.

Durchschnittlich besuchen 320 Schülerinnen und Schüler unsere Schule, die in derzeit 16 Klassen von 35 Lehrkräften und 3 Referendarin unterrichtet werden. Unterstützt wird unsere Arbeit von einer Sekretärin, einem Hausmeister, einer sozialpädagogischen Fachkraft, Mitarbeitern der Berufsberatung, 4 Berufseinstiegsbegleitern, 2 LRS (Lese-, Rechtschreibschwäche) Trainern, einer Lerntherapeutin Dyskalkulie, der Jugendhilfe Bockenem (soziale Gruppe) sowie fünf Reinigungskräften.

Der Unterricht findet statt in der Zeit von 7:55 bis 16 Uhr.

Die Unterrichtsstunden umfassen 60 und nicht wie an anderen Schulen üblich 45 Minuten. Dies ermöglicht es z. B., eine Übungsphase von ca. 15 Minuten in jede Unterrichtsstunde einzubringen.

Die Oberschule Söhlde ist als teilweise gebundene Ganztagschule mit verpflichtendem Ganztagsangebot an einem Tag (Montag) und dem wahlfreien Angebot im Rahmen von AGs (Dienstag und Donnerstag) eingeführt.

Alle Klassen werden jahrgangsbezogen unterrichtet.

Das Unterrichtsangebot der Oberschule besteht aus Pflichtunterricht, Wahlpflichtunterricht und wahlfreiem Unterricht.

Pflicht- und Wahlpflichtunterricht sind für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich.

In den Schuljahrgängen 6 bis 10 bietet die Oberschule ein Wahlpflichtunterrichtsangebot an, das in allen Schuljahrgängen grundsätzlich drei Wochenstunden

den umfasst. Ab dem 6. Schuljahrgang nehmen Schülerinnen und Schüler entweder an einem durchgängigen Wahlpflichtkurs in der zweiten Fremdsprache mit drei Wochenstunden ODER an einem einstündigen WPK I (zusätzliche Übungsstunde in einem Hauptfach bzw. eine Stunde zur Förderung lernstarker Schüler) und einem 2-stündigen WPK II in unterschiedlichen anderen von der Schule angebotenen Fächern teil.

Dienstags und donnerstags haben die Schüler die Möglichkeit aus einem vielfältigen Angebot aus sportlichen, kreativen, praxisorientierten Themen eine AG auszuwählen.

Im 5. Jahrgang findet zunächst gemeinsamer Unterricht in allen Hauptfächern statt.

Die Leistungsdifferenzierung beginnt in Jahrgang 6 in den Fächern Englisch und Mathematik, ab Jahrgang 8 auch im Fach Deutsch. In diesem Rahmen werden die Schülerinnen und Schüler von den Fachlehrern in E- (Erweiterungskurs)- und G (Grundkurs)- Kurse eingeteilt.

In Jahrgang 9 erweitert sich das Differenzierungsspektrum um die Fächer Chemie oder Physik.

Die Oberschule bietet in Jahrgang 7-10 einen berufspraktischen Schwerpunkt mit Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung an.

Dieses beginnt in Jahrgang 7 mit der „Potentialanalyse“. Im 8. Schuljahr folgt ein 2-wöchiges Berufsschulpraktikum, in Jahrgang 9 absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein 3-wöchiges Betriebspraktikum. In Jahrgang 10 ist ein einwöchiges Sozialpraktikum, organisiert und begleitet vom Fachbereich Religion/ Werte und Normen, verpflichtend.

Die Profile „*Fremdsprachen*“, „*Wirtschaft*“, „*Technik*“ sowie „*Gesundheit und Soziales*“ werden Ende des 8. Jahrgangs für die Jahrgänge 9 und 10 angewählt. In diesem Rahmen besteht eine Kooperation mit der Walter- Gropius- Berufsschule.

Am Ende des 9. Schuljahres kann der Hauptschulabschluss erworben werden.

Am Ende des 10. Schuljahrgangs können folgende Abschlüsse erworben werden:

1. Sekundarabschluss I : Hauptschul- oder Realschulabschluss

2. Erweiterter Sekundarabschluss I, der zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe des allgemein bildenden Gymnasiums oder einer Gesamtschule (10. Schuljahrgang) sowie eines beruflichen Gymnasiums (11. Schuljahrgang) berechtigt,

Das Schulgebäude der Oberschule Söhlde verfügt neben Fachräumen für die Fächer Physik, Chemie und Biologie über einen Technik-, Kunst- und Textilraum, eine eigene Schulküche, einen Musikraum, eine kleine und eine große Sporthalle, eine Schwimmhalle mit Lehrschwimmbecken sowie einen Computerraum, der mit 16 Arbeitsplätzen ausgestattet ist.

An der Oberschule Söhlde gibt es Lehrerräume. Diese werden zum Unterricht von den Schülern besucht. Alle Lehrerräume verfügen über eine moderne technische Ausstattung mit Wlan, Beamer, Visualiser und Computer. Diese Ausstattung ermöglicht den Unterricht in Ipad- Klassen, die seit dem Schuljahr 2014/2015 an der Oberschule Söhlde aufsteigend eingerichtet werden. Das Ipad wird in diesen Klassen in den Unterricht fast aller Fächer einbezogen, unter anderem zum Erstellen von Präsentationen, zum Lernen mit speziellen Lern- Apps oder digitalen Schulbüchern.

### Präsentation der Schule in der Öffentlichkeit

- Einschulung
- Abschlussfeier
- Grundschultag
- Schülerfirma
- Schülerkiosk
- Projektwoche
- Schulfest
- Schulpartnerschaften (SBH, Eintracht4Kids, VfL Wolfsburg, TSV Burgdorf...)
- Kooperation mit der IGS Lengede
- Schulgottesdienste

#### 4. Entwicklungsziele

Bereich	Entwicklungsziele
Digitale Medien	Alle Räume sind für die Nutzung digitaler Medien ausgestattet.
	Im Schuljahr 2019/20 sind alle Jahrgänge der Schule mit iPads ausgestattet und <u>in der Benutzung als Arbeitsmittel geschult.</u>
	Alle Lehrkräfte sind geschult im Umgang mit dem Ipad und digitalen Medien und setzen diese sinnvoll im Unterricht ein.
	Erarbeitung eines Software Konzepts; <u>konkrete Aufnahme von Möglichkeiten in die schuleigenen Arbeitspläne</u>
	Digitale Schulbücher werden in allen Fächern eingeführt. Prüfung der digitalen Schulbücher auf Konformität mit dem Datenschutz.
	Bis Februar 2020 wird ein Medienkonzept erstellt, das den Umgang mit mobilen Endgeräten im Schulalltag regelt und die ständige Fortbildung der Lehrkräfte in diesem Bereich organisiert.
Inklusion	Verbesserung der Kommunikation in den Jahrgangsteams. <u>Es existiert für alle Schüler, für die es notwendig ist, eine Schweigepflichtsentbindung.</u>
Ganztagskonzept	Der Innenhof sollte für die 10. Klassen gestaltet werden, sodass diese einen Rückzugsort haben. Es soll eine „aktive Pause“ für alle Schülerinnen und Schüler angeboten werden.
Soziales Lernen	Es soll eine verbindliche Regelung darüber geben, wann was stattfindet. Dies soll in einem Sozialcurriculum festgehalten werden
Berufsorientierung	Bis Februar 2020 wird ein Berufsorientierungskonzept erstellt.
Umweltschutz	Es soll bei den Lehrpersonen und den SuS ein nachhaltiges Denken im Umgang mit begrenzten Ressourcen sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Thema „Recycling“ geschaffen werden. (Bsp. Wassersparnis, weniger Papier, Plastikverbrauch ...)
	Bis zum Sommer 2019 existiert ein fertiges Umweltkonzept mit dem Ziel zur anschließenden Anmeldung als potenzielle Umweltschule bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde.
Hygiene	Erstellung eines Hygieneplans für die Oberschule.
Sport	Im Schuljahr 2019/20 bewirbt sich die OBS Söhlde für den Titel „sportfreundliche Schule“.

Pädagogik	In den Jahrgängen 8 bis 10 wird zum Schuljahr 2019/20 das Klassenlehrermodell durch ein Tutoren-Betreuungsmodell ersetzt
-----------	--

## 5. Erreichte Entwicklungsziele

Bereich	Entwicklungsziele
Digitale Medien	Nutzung eines digitalen Schulbuches im Englischunterricht.
	Alle Lehrkräfte sind im Umgang mit dem iPad geschult.
Inklusion	Optimierung der Förderplanung, ILE-Bögen und Kooperationsvereinbarung mit dem Autismuszentrum.
Umwelt	Die Nutzung des iPads führte zu einer Reduktion des Papierverbrauchs.
Hygiene	Erstellung eines Hygieneordners mit rechtlichen Vorgaben und Maßnahmen.
	Erstellung von Reinigungsplänen und die Ernennung von Hygienebeauftragten.